

Singen bringt die Leut' zusammen

Das BWS Gnigl-Schallmoos startet einen multikulturellen Chor-Workshop

■ SALZBURG (lg). Dass die wahre Kunst der Musik auch darin besteht, Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder ihrem sozialen Status miteinander zu verbinden, ist bekannt.

Singen verbindet

Das Bewohnerservice Gnigl-Schallmoos (BWS) möchte nun einen Schritt weiter gehen und einen multikulturellen Chor-Workshop ins Leben rufen. „Uns ist es ein Anliegen, das Verständnis und Miteinander der verschiedenen Kulturen zu fördern, und Musik bietet dafür eine wunderbare gemeinsame Basis. Im Chor-Workshop wollen wir auch Lieder aus den Herkunftsländern der Teilnehmer singen, um so die Vielfalt, Besonderheiten, aber auch Gemeinsamkeiten der unterschiedlichen Kulturen zu entdecken“, erklärt Elisabeth Kirchweger vom BWS Gnigl-Schallmoos. Starten soll der Chor-Workshop am 19.



Viele Projekte bei Elisabeth Kirchweger (Foto) im BWS: Bis Mitte März werden Bilder zu „Salzburg – Iran“ von Masoud Sohli gezeigt. Foto: Lisa Gold

Februar und dann bis zum Herbst wöchentlich oder 14-tägig stattfinden. „Jeder, der gerne singt, ist herzlich willkommen bei uns. Und keine Sorge, niemand muss eine Anna Netrebko sein“, fügt Kirchweger schmunzelnd hinzu. Den Höhepunkt sollen Auftritte beim Abschlussfest des Projektes „Elongo-Wege zum Miteinander“

sowie beim „Offenen Himmel“ der Erzdiözese Salzburg bilden. „Primär geht es uns aber darum, das Miteinander und den gegenseitigen Respekt zu fördern und die Menschen zueinander zu bringen“, so Kirchweger. Interessierte können sich beim BWS-Gnigl in der Fritschgasse unter der Tel.Nr: 0662/ 64 32 52 melden.